



**BREMEN
ERLEBEN!**



Die Senatorin für Wirtschaft,
Häfen und Transformation

PRESSE-INFORMATION

15. August 2023

Virtuell hinter historische Fassaden schauen

Neue App BremenGo gibt ungewohnte Einblicke in Rathaus, Dom und Co.

Direkt vom Marktplatz hinter die Fassade des Rathauses schauen? Durch das Pflaster des Domshofs einen Blick auf die darunter liegenden Gewölbe des Ratskellers werfen? Oder spielerisch mit dem Handy spannende Infos über Roland, Dom und Co. erhalten? Ganz neue und ungewohnte Einblicke in Bremens Sehenswürdigkeiten gibt es mit der neuen App „BremenGo“ der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH.

Mit der neuen App „BremenGo“ wird das Erkunden von Bremens Sehenswürdigkeiten durch die Technologie der Augmented Reality (AR) oder "erweiterter Realität" bereichert. Im Unterschied zur Virtual Reality (VR), die eine vollständig künstliche Welt erschafft, fügt AR der realen Welt digitale Informationen und Bilder hinzu. Wenn Touristen oder Einheimische ihr Smartphone auf Gebäude und Statuen rund um den Marktplatz richten, können sie zusätzliche Details und Ansichten sehen. Diese Technologie überlagert die reale Welt mit Bildern, die der Computer erstellt. Und ermöglicht es den Nutzern, in einer echten Umgebung mit digitalen Elementen zu interagieren. Es ist eine moderne Methode, um Sehenswürdigkeiten neu zu erleben und mehr über die Stadt zu erfahren.

„Die Digitalisierung spielt auch im Tourismus eine immer größere und wichtigere Rolle. Augmented Reality macht es möglich, Sehenswürdigkeiten und kulturelle Ort wie das Rathaus oder den Ratskeller neu zu erleben. Zugleich kann Bremen mit digitalen Angeboten seine Wettbewerbsfähigkeit im Tourismussektor erhöhen und sich als modernes und attraktives Reiseziel positionieren“, sagt Wirtschaftssenatorin Kristina Vogt bei der Vorstellung der neuen App. „In der Tourismusstrategie Bremen 2025 haben wir die Entwicklung digitaler Angebote ausdrücklich verankert. Ich finde es klasse, dass wir dies mit den Mitteln aus dem Bremen-Fonds ermöglichen können.“

Weitere Informationen für die Redaktionen:

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Maïke Bialek – Tel. 0421 / 9600-516
maïke.bialek@wfb-bremen.de – www.bremen.de/tourismus
Ansgaritorstr. 11 – 28195 Bremen



Derzeit lassen sich während einer Tour mit der App fünf verschiedene Stationen direkt vor Ort entdecken. Bei den Bremer Stadtmusikanten erscheint auf dem Handydisplay die Räuberhütte aus dem Märchen. Die App-Nutzer:innen können diese virtuell betreten und dort die Instrumente der Stadtmusikanten suchen. An der Station „Rathaus“ betreten die Nutzer:innen durch ein virtuelles Portal die Obere Rathaushalle und können sich in der 360-Grad-Aufnahme bewegen. Hier lässt sich auch endlich die beeindruckende Güldenammer offiziell von innen besichtigen. Die Station an der Roland-Statue verbirgt ein interaktives Quiz mit dem Hahn der Stadtmusikanten. So sollen spielerisch ein paar spannende Fakten zur Statue vermittelt werden, die im Gedächtnis bleiben. Nur ein paar Schritte weiter können die Nutzenden sich den Dom von allen Seiten anschauen und erhalten Informationen darüber, welcher Teil sich wo in der Kirche befindet und was sich dahinter verbirgt. Im Anschluss können sie die Glocken zum Klingen bringen. Zuletzt gibt es auf dem Domshof drei Möglichkeiten, einen Blick in den Ratskeller zu werfen. Weinreben, die im Himmel schweben, weisen auf die jeweiligen virtuellen Portale auf dem Domshof hin. Die Nutzenden haben hier die Möglichkeit, einen exklusiven Blick in den Rosekeller zu werfen, in das große Weinlager sowie in die Schatzkammer.

Neben den Augmented-Reality-Elementen, die zukünftig auch erweitert und auf andere Gebäude ausgedehnt werden können, bietet die App zusätzlich Audiostories und Fotos sowie Informationen über mögliche Führungen, Rundfahrten und Pauschalreisen in Bremen, es gibt das Märchen der Bremer Stadtmusikanten zum Anhören und Videos. Alle Inhalte können sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch abgespielt werden.

„Nach dem im Januar errichteten neuen touristischen Leitsystem mit dazugehöriger App ‚Dein Bremen Guide‘ und den digitalen Angeboten der jüngst eröffneten Bremen Information ist dies nun das dritte Projekt der WFB in diesem Jahr, mit dem Menschen Bremen mit digitaler Unterstützung erleben können“, sagte WFB-Geschäftsführer Oliver Rau. „Die mobile Anwendung soll Einblicke in die schönen Seiten der Stadt geben

Weitere Informationen für die Redaktionen:

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Maïke Bialek – Tel. 0421 / 9600-516
maïke.bialek@wfb-bremen.de – www.bremen.de/tourismus
Ansgaritorstr. 11 – 28195 Bremen



und auch Lust machen, sich einer Führung anzuschließen. Zusätzlich können wir die App auch auf Messen oder Präsentationen nutzen.“

Umgesetzt wurde die App im Auftrag der WFB durch die auf Augmented Reality spezialisierte Bremer Agentur RADIUSMEDIA. Die kostenlose Anwendung ist für iOS und Android über die gängigen Appstores verfügbar und kann dort heruntergeladen werden. Alle Infos gibt es unter <https://www.bremen.de/bremen-go>

Weitere Informationen für die Redaktionen:

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Maïke Bialek – Tel. 0421 / 9600-516
maïke.bialek@wfb-bremen.de – www.bremen.de/tourismus
Ansgaritorstr. 11 – 28195 Bremen

